Tonsatz, Analyse III

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Bachelor Musik > Klassik > Instrumental / Vokal

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-01-3.20H.007 / Moduldurchführung
Modul	Tonsatz, Analyse III
Veranstalter	Departement Musik
Minuten pro Woche	150
ECTS	2.5 Credits
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Tonsatz I resp. Anrechnung einer adäquaten Studienleistung.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	- Bachelorstudierende DMU, Profil Klassik, 2. Studienjahr - Interessierte Studierende anderer Vertiefungen bzw. Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lernziele / Kompetenzen	- Historisch differenzierte Kenntnis verschiedener Satztechniken, - Historisch differenzierte Kenntnis der Harmonielehre, des linearen Kontrapunkts und der Formenlehre. - Kenntnis wichtiger Strömungen und Kompositionstechniken der Musik der letzten 100 Jahre. - Vorlegen von eigenen Arbeiten in verschiedenen Satztechniken, Stilen und Epochen. - Fähigkeit, Musik analytisch zu erfassen und zu beschreiben. Selbständigkeit im musikalisch-analytischen Denken. - Am Klavier: Ausführung von anspruchsvollen bezifferten Bässen, Harmonisierung von Volksmelodien, Darstellung von musiktheoretischen Sachverhalten (z. B. Modulationsvorgängen oder Satzmodellen).
Inhalte	- Harmonielehre - Linearer Kontrapunkt - Formenlehre - Analyse - Musik des 19. Jahrhunderts - Musik des 20./21. Jahrhunderts
Bibliographie / Literatur	Die Literaturliste wird von den jeweiligen Dozierenden vorgelegt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, vorbereitete Teilnahme am Unterricht (mindestens 80% Anwesenheit). Abschlussprüfung, bestehend aus drei Teilen: 1. Vorlage von Arbeiten aus drei stilistisch und satztechnisch unterschiedlichen Bereichen, eine davon in Klausur (2 Stunden), die anderen als Hausarbeiten im Verlauf des Studiums 2. harmonische und formale Analyse mit Kommentar (2 Stunden schriftlich) 3. praktische Prüfung am Klavier (Dauer 10 Minuten, Vorbereitungszeit 20 Minuten): Aus einem grösseren Fundus werden 14 Tage vor der praktischen Prüfung 15 Lieder (Harmonisieren einer Oberstimme) und 15 Generalbässe (Harmonisieren einer Unterstimme) bestimmt. Aus diesen Stücken wird 20 Minuten vor Prüfungsbeginn je

	eines bekannt gegeben. Eine dritte harmonische Aufgabe kann vom Dozenten für die Prüfung frei gewählt werden.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden